

Vorwort zur 2. Auflage

Ziemlich genau ein Jahr ist es nun her, dass ich an gleicher Stelle das Vorwort zur ersten Auflage dieses Buches geschrieben habe. Als ein Experiment habe ich dieses Buch gesehen, denn zu einer Distribution mit vielfach gelobter und ausführlicher Dokumentation ein Buch zu schreiben, darin auch Neues und wenig Dokumentiertes unterzubringen, war von Anfang an nicht einfach. Nun – ein Jahr »danach« – kann ich ein positives Fazit ziehen, die Reaktionen waren schier überwältigend und vor allem: durchweg positiv. In allerbesten Erinnerung sind mir die Chemnitzer LinuxTage 2008 geblieben – es ist schon ein sehr ungewohntes, aber dennoch irgendwie »gutes« Gefühl, das eigene Buch signieren zu dürfen.

So bestand auch wenig Bedarf, zur zweiten Auflage Grundlegendes zu ändern, ein neues Kapitel »Die eigene LiveCD« ist hinzugekommen und einige, erstaunlich wenige, Fehler wurden korrigiert. Auch auf die Gefahr hin, einzelne Namen doch zu vergessen, möchte ich an dieser Stelle besonders Michael Glockenstein, Tobias Heinlein, Michael Gisbers und Christian Faulhammer danken, die allesamt mit ihrem Feedback zur weiteren Verbesserung der Fehlerfreiheit dieser Auflage beigetragen haben.

Viel Spaß beim Lesen dieses Buches!

Oberhausen, im Juni 2008

Tobias Scherbaum

Feedback

Gentoo ist eine Distribution in ständiger Bewegung – was sowohl Vor- als auch Nachteil sein kann. Zwar ist die Funktionalität des Paketmanagers dank Festlegung in der EAPI-Spezifikation derzeit so stabil wie vermutlich noch nie, jedoch können sich gerade bei zusätzlichen Tools und Erweiterungen relativ zügig Funktionen verändern oder erweitern. Darüber hinaus lässt es sich nicht vermeiden, dass auch der ein oder andere Fehler den Weg bis ins gedruckte Buch »geschafft« hat.

Ich habe mich daher dazu entschlossen, eine Webseite zu pflegen, auf der bekannt gewordene Errata öffentlich zugänglich sind. Die Webseite finden Sie unter www.die-gentoo-metadistribution.de.

Für Anregungen, Korrekturen oder Ergänzungen – und eben auch Errata – erreichen Sie mich per E-Mail unter tobias@scherbaum.info.

Über dieses Buch

- **Einleitung:** Dieses Kapitel beschreibt die bisherige Entwicklung der Gentoo-Distribution und die Unterschiede zwischen einer Linux-Distribution nach klassischer Definition und einer Metadistribution wie Gentoo. Sie erfahren, woher Sie die Gentoo-Distribution beziehen können und welche Anlaufstellen es im Netz gibt, die bei Problemen, Hilfestellungen oder generell für Anregungen zur Verfügung stehen. Ferner sind in diesem Kapitel die von der Gentoo-Distribution unterstützten Prozessor-Architekturen und Plattformen beschrieben.
- **Installation:** In diesem Kapitel sind die Installationsmedien, der grundlegende Aufbau und die Funktion der Gentoo-Distribution sowie die Installation eines typischen Gentoo-Systems für die Architekturen x86 und AMD64 (x86_64) beschrieben. Am Ende dieses Kapitels steht ein installiertes Gentoo-Basissystem.
- **Portage-Einführung:** Dieses Kapitel bietet eine Einführung in die wichtigsten Funktionen des Paketmanagementsystems Portage und die fortwährende Aktualisierung des Systems sowie die Installation und Deinstallation von Programmen.
- **Installation und Konfiguration eines Desktopsystems:** Nach der Installation des rudimentären Gentoo-Basissystems und einer Einführung in Gentoos Paketmanagement beschreibt dieses Kapitel die Installation und Konfiguration der grafischen Oberfläche, genauer des X-Servers X.Org und einer Desktop-Umgebung Ihrer Wahl – hier GNOME oder KDE.

- **USE-Flags:** Dieses Kapitel erläutert die Ideen und Konzepte hinter USE-Flags, zeigt, wo USE-Flags definiert werden und wie diese zur Anpassung einer Gentoo-Installation eingesetzt werden können.
- **Schutz von Konfigurationsdateien:** Dieses Kapitel zeigt, wie Sie die Funktion zum Schutz von Konfigurationsdateien nutzen können, wie Sie effizient aktualisierte Konfigurationsdateien mit bestehenden Versionen kombinieren oder einfach neue Versionen von Konfigurationsdateien nach vorheriger Überprüfung installieren.
- **Zweige der Gentoo-Distribution:** Dieses Kapitel stellt vornehmlich die von der Gentoo-Distribution gepflegten Zweige und deren Nutzung wie auch Vermischung dar. Zusätzlich wird aber auch die Nutzung von Overlays zu Gentoos Portage Tree und deren Verwaltung, Nutzung und Aktualisierung dargestellt.
- **Arbeiten mit Portage:** Dieses Kapitel gibt zunächst einen Überblick über die zentralen Konfigurationsdateien wie `/etc/make.conf` und das Verzeichnis `/etc/portage`, Anpassungen und Optimierungen, die in diesen Konfigurationsdateien vorgenommen werden können, und stellt anschließend eine Vielzahl von Programmen vor, die die Funktionalität des Paketmanagements erweitern.
- **System-Administration:** Dieses Kapitel beschreibt nahezu alltägliche Administrationsaufgaben. Neben dem Anlegen von Benutzern und Gruppen und der Zuweisung von Berechtigungen über Gruppenzugehörigkeiten zeigt Ihnen dieses Kapitel die Funktionalität von Gentoos Runlevel System und die Nutzung von Gentoos Baselayout zur Konfiguration von Netzwerkverbindungen.
- **Sicherheit:** Dieses Kapitel konzentriert sich auf Gentoo Linux Security Announcements, Richtlinien zu deren Erstellung und der letztendlichen Installation aktualisierter Pakete. Anschließend werden Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Systemsicherheit dargestellt, mit der eine sicherere Grundkonfiguration des Gentoo-Systems und grundlegender Systemdienste erreicht wird. Zur Überwachung und Auswertung von Systemaktivitäten und eventuell notwendiger Benachrichtigung von Administratoren kann Tenshi verwendet werden.
- **Die eigene LiveCD:** Dieses Kapitel stellt die Gentoo-Tools `genkernel` und `catalyst` vor und zeigt, wie man mit diesen komfortabel und völlig automatisiert eine eigene auf Gentoo basierte LiveCD erstellen kann.

Über den Autor

Tobias Scherbaum sammelte zu SuSE-6.x-Zeiten erste Linux-Erfahrungen.

Nach SuSE, Red Hat und Debian fand er 2002 mit Gentoo Linux die Distribution, die seinen Vorstellungen einer perfekten Linux-Distribution am nächsten kam. Nach Mitarbeit an der Übersetzung der deutschsprachigen Dokumentation wurde er 2003 offizieller Entwickler zur Koordination der deutschen Übersetzungen und ist eines der Gründungsmitglieder des Fördervereins Gentoo e.V., der sich speziell um die Stärkung und Förderung der deutschsprachigen Gentoo-Community bemüht.

Zurzeit wirkt er im Team der PowerPC-Portierung als Security Liaison mit, ist Release Engineer im Gentoo/HPPA Team und betreut einige Pakete in Gentoos Portage Tree.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration arbeitet er derzeit als Linux-Systemadministrator und betreut einige Pakete in Gentoos Portage Tree, darunter unter anderem den Cyrus IMAP-Server und das Netzwerkmonitoring-Tool Nagios.

Dank

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitgliedern der Gentoo-Community weltweit – egal ob Entwickler oder Benutzer – für dieses großartige Produkt »Gentoo« zu bedanken. Ohne diese einzigartige internationale Gemeinschaft würde Gentoo ein wichtiger Teil fehlen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Deutschen Gentoo-Gemeinschaft, die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, Gentoo auf so vielen Messen und Veranstaltungen zu präsentieren.